



Braunschweig

Die Löwenstadt

KULTURMAGAZIN PROGRAMM APRIL BIS JULI

2014

KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

programm kultur im schloss april – juli



Stand März 2014 / Änderungen vorbehalten

inhalt

WILLKOMMEN

Willkommen	S. 04 – 05
Über uns	S. 06 – 09

SCHLOSSMUSEUM

Schlossmuseum	S. 10 – 11
---------------	------------

ROTEN SAAL

Kabarett	S. 12 – 13
Musik	S. 14 – 17
DOKfilm im Roten Saal	S. 18 – 21
Forum	S. 22 – 26
Literatur	S. 27 – 29
Theater	S. 30 – 31
Kinderprogramm	S. 32 – 35

STADTBIBLIOTHEK

Lesungen/ Specials	S. 36 – 38
Kinder- und Jugendprogramm	S. 39 – 44
Flohmarkt	S. 45
Ausstellungen	S. 45 – 47

STADTARCHIV

Führung	S. 48
Vortrag	S. 49
Ausstellung	S. 50

NICHT VERPASSEN

Ausstellung	S. 51
Louis Spohr	S. 52 – 53
Kultur vor Ort	S. 53

REIHEN UND SPECIALS

Juli im Mai	S. 54
Braunschweig International	S. 55
Podiumsdiskussionen	S. 56
Quadriga	S. 57

INFOS UND TERMINE

Terminübersicht	S. 58 – 63
Informationen	S. 64 – 65
Service Roter Saal	S. 66 – 67



KULTUR | BS

Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut

Literatur und Musik

Stadtbibliothek

Stadtarchiv

2014

WILLKOMMEN

Mit der neuen Ausgabe des „Kulturmagazin Schloss“ laden die Kultureinrichtungen im Schloss wieder zu einer großen Vielfalt an Veranstaltungen ein. Neben dem regelmäßigen Programm aus Konzerten, Theater- und Kabarettveranstaltungen, Vorträgen und Lesungen stehen auch 2014 wieder eine Reihe von Sonderveranstaltungen sowie Jubiläen und Gedenktage an.

Beim Kinder- und Jugendliteraturfestival LITERA lädt die Stadtbibliothek Kinder von 4 bis 12 Jahren ein, sich von Lesungen, Workshops und Ausstellungen in die wunderbare und geheimnisvolle Welt der Sprache entführen zu lassen.

Der Fachbereich Kultur wendet sich mit „JuLi im Mai“ mit einem außergewöhnlichen Literaturprogramm an Jugendliche und verleiht im Rahmen des Festivals auch den Friedrich-Gerstäcker-Jugendliteraturpreis.

Mit einer Reihe von Veranstaltungen widmet sich der Fachbereich Kultur im Jahr 2014 dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Auftakt bildet am 10. Mai die szenische Collage „Weltenbrand“ der axensprung kulturprojekte Hamburg, die ein eindrückliches und sehr persönliches Bild des Krieges entstehen lässt.

Den 150. Geburtstag der Schriftstellerin Ricarda Huch würdigt die Stadt Braunschweig ab Juni mit zahlreichen Veranstaltungen, u. a. im Roten Saal gemeinsam mit dem Institut für Regionalgeschichte und der Ausstellung „Ricarda Huch (1864 – 1947) – Schriftstellerin und Historikerin“ in der Stadtbibliothek.

Der Literaturkritiker und Moderator des ARD-Büchermagazins „druckfrisch“ Denis Scheck ist auch wieder im Jahresprogramm des Fachbereichs Kultur dabei. Am 23. Juli spricht er mit dem Schriftsteller Raoul Schrott über Rainer Maria Rilke. Nicht verpassen!

Und schon mal vormerken: großer Flohmarkt in der Stadtbibliothek ab dem 14. Juni! Und für alle Kids: Ferien am Bücherpool ab 23. Juli. Da sind die Sommerferien gerettet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ROTER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die in Deutschland einzigartige „clip//schule“ oder den „Buchklub Roter Saal“. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfedchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



www.braunschweig.de/roter-saal



KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West.



stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

www.braunschweig.de/stadtbibliothek



B Stadtbibliothek
Braunschweig

stadtarchiv

STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4719.

www.braunschweig.de/stadtarchiv



SCHLOSSMUSEUM

Wer das Residenzschloss durch den nördlichen Eingang betritt, spaziert direkt hinein in dessen Geschichte: Auf rund 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt das Schlossmuseum einen Teil des einstigen prachtvollen Welfenschlosses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit Herzog Wilhelms, wiedererstehen.

Repräsentative Räume wie der Thronsaal, das Audienzzimmer, das Arbeitszimmer und das Musikzimmer wurden rekonstruiert und mit originalen Möbeln, Gemälden und Kunstgegenständen ausgestattet, die sich in Museen und Privatsammlungen erhalten haben.

Ein Audioguide sowie Medienstationen laden dazu ein, die spannende und wechselvolle Schlossgeschichte zu erkunden: von seiner Entstehung als Zentrum des einstigen Herzogtums, von seiner Umnutzung nach der Abdankung des Fürstenhauses, von Kriegszerstörung und Abriss bis hin zu seinem Wiederaufbau 2007.

www.schlossmuseum-braunschweig.de



Arbeitszimmer des Herzogs. Foto: M. Kruszewski

Schlossmuseum Braunschweig
Schlossplatz 1
Tel.: 0531 470-4876
E-Mail: schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 3,00 € (Audioguide inklusive)
Besucher bis 15 Jahre: Eintritt frei

SONDERAUSSTELLUNG BIS 4. MAI 2014 WER IST CARL I.? AUF DEN SPUREN DES HERZOGS VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL

Vor 300 Jahren wurde Herzog Carl I. geboren, vor 260 Jahren machte er Braunschweig zu seiner Residenzstadt. Anhand von ausgewählten Dokumenten und Kunstgegenständen wirft die Ausstellung ein Schlaglicht auf das Wirken des aufgeklärten Absolutisten. Und sie überrascht mit der Erkenntnis, wieviel von dem, was mit Carl seinen Anfang nahm, bis heute fortbesteht.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM SCHLOSSMUSEUM
durch die Dauer- und Sonderausstellung:
jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats um 15.00 Uhr
(ohne Anmeldung, 6,00 € Führungsbeitrag)



Herzog Carl I. als Porzellankulptur.
Foto: Richard Borek Stiftung

Buchung von Gruppenführungen: Tel. 0531 470-4876

Freitag | 4. April 2014 | 20:00 Uhr

KLAUS BÄUERLE: DAS GEHEIMNIS GLÜCKLICHER MÄNNER

Durch Zufall lernen sich drei Männer kennen. Sie verbringen ein Wochenende miteinander, fernab von allem und vor allem von ihren Frauen. Dabei versuchen sie zu ergründen, was Männer wirklich glücklich macht. Verheiratet zu sein oder das Singleleben zu genießen? Eine Tafel Schokolade oder ein Mettbrötchen mit Zwiebeln? Vierradantrieb oder auf zwei Rädern mit Eigenantrieb? Hartes Muskeltraining oder lieber entspannendes Yoga? Ein frisch gezapftes „Glückspils“ oder lieber ein Tässchen Hildegard-von-Bingen-Tee?

Einmalig gelingt Klaus Bäuerle der fliegende Rollenwechsel zwischen drei ganz unterschiedlichen Charakteren, von denen einer witziger ist als der andere. Sollte man(n) beim Altbewährten bleiben, oder doch Platz für neue Ideen und Lösungsansätze schaffen? Hier wird Tiefgründiges, Spannendes und Bizarres zu Tage gefördert, alle Schleusen sind offen und jeder scheint zu wissen, auf was es wirklich ankommt. Da soll noch einmal jemand behaupten, dass Männer nicht reden! Klaus Bäuerle präsentiert seinen typischen Mix: starke Typen, spannende Story, sprühender Wortwitz. „Eine brillante Bühnenshow mit Tiefgang.“ (Badische Zeitung)



www.maulundclownseuche.de

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Freitag | 18. Juli 2014 | 20:00 Uhr

KLEINKUNST BEIM 19. SOMMERLOCHFESTIVAL CSD BRAUNSCHWEIG

Im Rahmen des Sommerlochfestivals | CSD Braunschweig lädt der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) zu einem bunten Kleinkunstabend in den Roten Saal.

Seit über 20 Jahren engagiert sich der Verein für die Integration lesbischer, schwuler, bisexueller und trans* Menschen in der Region Braunschweig. Zu den bekanntesten Projekten zählt dabei das Sommerlochfestival mit seinem Höhepunkt, dem Christopher-Street-Day-Wochenende am 25. und 26. Juli 2014 auf dem Schlossplatz. Das größte Politik- und Kulturevent seiner Art in Niedersachsen, das bereits zum 19. Mal stattfindet, steht 2014 unter dem Motto „Akzeptanz macht Schule“. Innerhalb des Rahmenprogramms vom 11. bis 24. Juli spielt dieses Thema dann auch eine wichtige Rolle. Antidiskriminierungsarbeit sowie die Aufklärung über die Vielfalt von Lebensweisen – seit jeher ein zentrales Anliegen des Festivals – sollen in diesem Jahr insbesondere an den Schulen in und um Braunschweig den Schwerpunkt bilden.

Mit diesem Aufruf zu Wertschätzung und Respekt, unabhängig von sexueller Identität und Orientierung, will das Festival wieder ein Zeichen setzen für ein offenes und vorurteilsfreies Miteinander.

Festival



www.sommerloch-bs.de

Veranstalter: Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) e. V., Braunschweig.

Eintritt: 15,00 € / für VSE-Mitglieder 12,00 €

Karten an der Abendkasse oder Reservierung
per E-Mail unter tickets@sommerloch-bs.de.

Samstag | 12. April 2014 | 20:00 Uhr

CRAQUED OUT OF TWO- TOUR 04/14/

„craqued out“ bedeutete im amerikanischen Slang „durchgedreht“. Unter diesem Namen gehen zwei Bands auf Tour: VAX aus New York City und Konglomerat aus Leipzig. Die beiden Bands begegneten sich im vergangenen Sommer und merkten, dass sie einer ähnlichen Strömung des Jazz folgen. „Psycho Jazz“ nennen es die New Yorker; „Groove Free Jazz“ nennen es die Leipziger. Im April reisen VAX und Konglomerat zusammen durch Deutschland und machen auch Halt in Braunschweig.

Dieses Doppelkonzert ist ein einmaliges Zusammentreffen junger, wilder Musiker aus zwei verschiedenen Kontinenten und Musiktraditionen. Irgendwo in der Mitte begegnen sich VAX und Konglomerat: Beim energetischen Improvisieren, im humorvollen Liedcharakter und in der ungewöhnten Klangvorstellung.

Psycho Jazz



Fotos: Konglomerat

www.konglomerat.band.de

VAX

VAX (ausgesprochen „fasjsh“, aus NYC) ist keine Band. VAX ist ein Wasserfall. VAX ist eine unaufhaltsame künstlerische Kraft. Dieses Trio vereint, bietet die musikalischen Kernschmelzen jedes einzelnen Mitglieds und manisch-künstlerische Episoden. Die Kraft von Dreien ist mehr als Eine. VAX.

Patrick Breiner – sax | Devin Gray – drums | Liz Kosack – keys

KONGLOMERAT

Konglomerat klingt anders. Konglomerat klingt ungewöhnlich. Konglomerat klingt rebellisch.

Die kühle, klare Form der Stücke. Das gewollte Chaos, der Übermut. Jedes Stück eine konsequent zu Ende gedachte Idee. Ein radikaler Klangkörper. Die Welt durch den Filter vier junger Künstlerpersönlichkeiten gesehen.

Gustav Geißler – Altsaxophon | Luise Volkmann – Altsaxophon | Athina Kontou – Bass | Philip Theurer – Schlagzeug

Doppelkonzert



www.vaxnyc.com/epk

Veranstalter: Louis Spohr Musikzentrum und Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 10,00 € / erm. 6,00 €

Vorverkauf: 8,00 € / erm. 5,00 € (zzgl.VVK-Gebühr)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Samstag | 3. Mai 2014 | 21:00 Uhr

BEOGA

Die irische Band Beoga verbindet traditionellen Irish Folk mit allerlei Weltmusikstilen, Jazz und Klassik. Beoga ist das gälische Wort für „lebendig“ und die Band macht ihrem Namen alle Ehre. Ihre Musik strotzt nur so vor Kreativität und guter Laune. Die musikalischen Einfälle sind äußerst witzig und skurril und die Lebendigkeit der Musiker überträgt sich auf jedes Publikum. Die Stimme der Sängerin und Fiddlerin Níamh Dunne zählt zu den schönsten und anmutigsten Irlands und Eamon Murray ist einer der weltweit virtuosesten Bodhrán-Spieler.

Dieses Konzert findet im Rahmen des Braunschweiger Honky Tonk Festivals statt. Das Honky Tonk® bringt eine bunte Vielfalt verschiedenster nationaler und internationaler Künstler nach Braunschweig. Sowohl zahlreiche Honkerfans, als auch Bands, Lokalitäten und der Veranstalter freuen sich auf einen spannenden und amüsanten Abend mit einem Musikprogramm, dass sich sehen und hören lassen kann.

www.honky-tonk.de/braunschweig

New Wave Trad from Ireland



Veranstalter:
Veranstaltungsbüro Niedersachsen & Blues Agency GmbH,
info@veranstaltungsbuero-nds.de

Eintritt:

Abendkasse: 12,00 €

Vorverkauf: 10,00 €

Vorverkauf der Eintrittsbändchen: Touristinfo

Samstag | 28. Juni 2014 | 14:00 + 16:00 + 18:00 Uhr

MIT MUSIK HELFEN

Durch die zweimal jährlich stattfindenden Benefizkonzerte der Musik-Akademie Chen erhalten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig die Möglichkeit, ihr Können der Öffentlichkeit zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Von mittags bis zum frühen Abend werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene in drei Konzerten auf der Geige und am Klavier aus ihrem Repertoire vortragen. Anfänger spielen leichtere Stücke, zeigen aber nicht weniger Leidenschaft als die Fortgeschrittenen mit ihrem künstlerischen Ausdrucksvermögen. Gespielt werden Werke aus vier Jahrhunderten Musikgeschichte. Barocke, klassische, romantische und zeitgenössische Werke sowie populäre Musikstücke stehen auf dem Programm.

Aber nicht allein die Musik steht bei den Konzerten der Musik-Akademie Chen im Fokus, auch der Blick über den Tellerrand ist immer gegeben – und so finden die Konzerte stets zugunsten einer sozialen Einrichtung oder einer Hilfsorganisation statt. Der Spendenerlös dieses Konzerttages wird der Hospizarbeit Braunschweig e.V. zugute kommen.



Veranstalter:
MusikAkademie Chen in Kooperation mit der
Abteilung Literatur und Musik: Louis Spohr Musikzentrum
Unterstützt von: Schimmel Auswahlzentrum Braunschweig

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten

Weitere Informationen unter 0531 1293640.

DOKfilm im roten saal

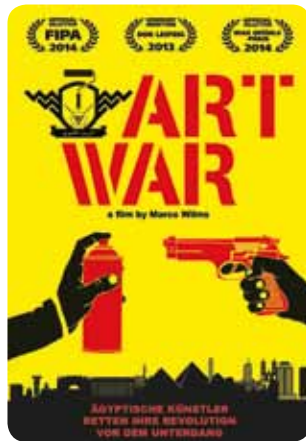
Donnerstag | 10. April 2014

19:30 Uhr

ART WAR

Deutschland 2013 | Regie: Marco Wilms | 90 Min. | FSK: ab 12 | tlw. OmU

Art War wirft einen Blick auf die jungen Künstler und Aktivisten, die den Arabischen Frühling geprägt und mitgestaltet haben, die mit rebellischer Musik, haushohen Graffitis und anderen künstlerischen Mitteln versuchen, ihre Revolution vor dem Untergang zu retten. Neben Facebook und Smart-Phones hatten die Wandmalereien im Verlauf der ägyptischen Revolution die Funktion der Aufklärung. Der Film begleitet die revolutionären Künstler seit der Zeit der Euphorie im Jahr 2011 bis zum Fall Mursis und der Muslimbrüder im Sommer 2013. Er beschreibt die Explosion der Kreativität nach dem Sturz Mubaraks und zeigt, wie die Künstler lernten, ihre Kunst als Waffe im Kampf für die unvollendete Revolution zu nutzen. Der Regisseur liefert dabei viele interessante Einblicke in die ägyptische Gegenwart.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 22. Mai 2014

19:30 Uhr

POPULATION BOOM

Österreich 2013 | Regie: Werner Boote | 93 Min. | FSK: ab 0 | tlw. OmU

Der Dokumentarfilmer Werner Boote hat bereits mit seinem Film „Plastic Planet“ für Aufsehen gesorgt und widmet sich nun erneut einem sozial-politischen Thema mit enormer Sprengkraft.

Für seinen neuen Film „Population Boom“ hat sich Boote erneut auf eine durchaus humorvolle Reise rund um den Erdball begeben. Um herauszufinden, was es mit der „Überbevölkerung“ auf sich hat, untersucht er ein über Jahrzehnte festgefahrenes Weltbild. Das Horrorszenario ist bekannt: Sieben Milliarden Menschen leben auf der Erde. Schwindende Ressourcen, giftige Müllberge, Hunger und Klimawandel – eine Folge der Überbevölkerung? Für Boote stellen sich ganz andere Fragen: Wer treibt dieses Katastrophenszenario eigentlich an? Wer behauptet, dass die Welt überbevölkert ist? Und wer von uns ist zu viel?

<„Population Boom“ [wird] zu einem Plädoyer für mehr Menschlichkeit in der Welt. Ob der einfache Wunsch nach mehr Miteinander allerdings die Probleme der Welt löst, ist eine andere Frage. Werner Boote ist hier jedenfalls ein starker Dokumentarfilm gelungen. > (3sat Kulturzeit)



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 26. Juni 2014

19:30 Uhr

MITTSOMMERNACHTSTANGO

Argentinien, Deutschland, Finnland 2012 | Regie: Viviane Blumenschein | 82 Min. OmU

Leidenschaft, Gefühl und Sehnsucht – der Tango verbindet Generationen von heißblütigen Tänzern und Musikern. Nicht nur in Argentinien und Uruguay, sondern auch in Finnland. Dem Land der Saunen, Seen und schweigsamen Menschen. Und der Heimat des Tangos, behauptet zumindest der berühmte finnische Regisseur Aki Kaurismäki. In »Mittsommernachtstango« begleitet Regisseurin Viviane Blumenschein die drei temperamentvollen, argentinischen Tango-Musiker Chino Laborde, Diego Kvitko und Pablo Greco auf ihrem Road-Trip durch Finnland, auf der Suche nach den wahren Ursprüngen des Tangos. Während sie fahrbaren Ein-Mann-Saunen, endlosen Wäldern und vollen Tango-Tanzböden begegnen, entdecken die Musiker in lauen Mittsommernächten den Charme der finnischen Tango-Interpretation.

»Mittsommernachtstango« ist eine humorvolle Hommage an den Tango, mit liebevollem Blick auf die Sprache der Musik, deren Melancholie unabhängig von Kultur und Herkunft verbindet.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 17. Juli 2014

19:30 Uhr

DIE SCHÖNE KRISTA

Deutschland 2013 | Regie: Antje Schneider, Carsten Waldbauer | 93 Min. | FSK: ab 0 | Prädikat besonders wertvoll

Krista ist die schönste Kuh Deutschlands. Euter, Körperbau und Flecken – an ihr stimmt einfach alles. Die Kür zur „Miss Holstein of Germany“ macht sie zur Kuh-Elite und ihren Besitzer Jörg Seeger zu einem glücklichen Mann. Zwar besitzen der ostfriesische Bauer und seine Familie fast 200 Rinder, aber der Nachwuchs einer Preisträgerin verspricht zusätzliche Gewinne. Der Film folgt den Höhen und Tiefen der zum Teil aberwitzigen Karriere dieser deutschen „Hochleistungskuh“. Dabei legen die Filmemacher Mechanismen offen, die den menschlichen Schönheitswettbewerben häufig in nichts nachstehen. Sie werfen immer wieder Seitenblicke auf weitere Themen und beleuchten anhand ihrer Geschichte auch die „moderne“ Ernährungsindustrie.

„Neue, interessante Welten gibt es nicht nur in der Ferne zu entdecken, vieles liegt auch einfach nur ein paar Kilometer außerhalb der Alltagswelt, direkt vor unserer Tür!“, lobt die Deutsche Film- und Medienbewertung.

Die Schöne Krista ist nominiert für den Deutschen Filmpreis in der Kategorie Dokumentarfilm.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: Abendkasse: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

Dienstag | 8. April 2014 | 18:30 Uhr

FRIEDRICH NAUMANN'S VISION VON MITTEL-EUROPA (1914/16) – EIN VORGRIF F AUF DIE EU-ROPÄISCHE EINIGUNG ODER IMPERIALISTISCHE WUNSCHVORSTELLUNG?

Referent: Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Im Zeitalter des Imperialismus verfolgten die europäischen Mächte das Ziel, ihre kolonialen Erwerbungen in Übersee zu sichern und zu erweitern. Zu diesem Zweck begaben sie sich in einen Wettlauf um den Ausbau ihrer Kriegsflotten, der Europa in eine ernste Krise stürzte. Das galt nicht zuletzt für das deutsche Kaiserreich, das sich erst spät um eine Expansion seiner Kolonialgebiete bemühte, nun aber umso energischer seinen "Platz an der Sonne" beanspruchte.

Wie ist vor diesem Hintergrund die Verlagerung des Blicks von den Kolonialreichen in Afrika, Asien und den Inseln auf den Weltmeeren auf die Mitte des europäischen Kontinents zu bewerten? Wie ordnete sich dieses Konzept in die erbittert geführten Kontroversen um die deutschen Kriegsziele ein? Und was haben uns diese Schriften ein Jahrhundert nach dem Kriegsausbruch von 1914 zu sagen?

Akademie-Vorlesung im Schloss



Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 14466.

Dienstag | 29. April 2014 | 14:00 – 19:00 Uhr

SCHÖNE NEUE BRD? – AUTORENFOTOGRAFIE DER 1980ER JAHRE

Das Symposium wirft den Blick zurück ins Gründungsjahr des Museums für Photographie und erörtert den Stand und die Rolle der Fotografie um 1984.

Mit der so genannten Mediendokumenta 1977 kam es zur Anerkennung der Fotografie als Medium zeitgenössischer Kunst und der Gründung musealer Sammlungen und eigeninitiativ geführter Fotogalerien. 1980 postulierte der Kunsthistoriker Klaus Honnef mit seiner These der „Autorenfotografie“ eine neue Ausrichtung dokumentarischer Strömungen, welche die Vortragenden des Symposiums in Abgrenzung zu bestehenden fotografischen Bildsprachen und vor dem Hintergrund des Einflusses der Konzeptkunst und des Bildjournalismus auf die Fotografie erörtern werden.

Es sprechen: Karen Seggelke (Gründungsmitglied Museum für Photographie), Dr. Ulrich Pohlmann (Sammlungsleiter Fotomuseum München), Prof. Dr. Christoph Schaden (Technische Hochschule Nürnberg), Prof. Manfred Schmalriede (Neue Schule für Fotografie Berlin) und Prof. Thomas Weski (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig).

Fotohistorisches Symposium



Gabriele und Helmut Nothhelfer
Freundinnen mit einem US-Soldaten am „Tag der Luftbrücke“
auf dem Flugfeld Tempelhof, Berlin 1979;
© Gabriele und Helmut Nothhelfer, VG Bild-Kunst, Bonn
Courtesy Galerie Thomas Zander, Köln

Im Anschluss Umtrunk im Museum für Photographie
mit Möglichkeit des Ausstellungsbesuchs.

Veranstalter: Museum für Photographie Braunschweig e. V.

Eintritt frei

Mittwoch | 4. Juni 2014 | 18:30 Uhr

ZWISCHENRAUM: ÜBER LITERARISCHE, PHYSISCHE UND VIRTUELLE RÄUMLICHKEIT

Referent: Dr. Christian Stein

Virtuelle und reale Architektur des Wissens
Image Knowledge Gestaltung. An Interdisciplinary Laboratory
Cluster of Excellence Humboldt-Universität zu Berlin

Was ist eigentlich Raum? Spätestens seit dem „spatial turn“ ist diese uns zunächst so selbstverständlich erscheinende Kategorie brüchig geworden. Aus diesen Brüchen dringen alte und neue Fragen zur Konstruktion, Semiotik, Macht und Kontextualität von Räumlichkeit hervor, die die tradierten Beschreibungskategorien verschieben. Jenseits des physischen Raums entstehen literarische und heute zunehmend auch virtuelle Räume, die sich gegenseitig überlagern, unterwandern und hintergehen.

Dieser Vortrag versucht, verschiedenste Räume auf ihre spezifische Räumlichkeit hin zu beleuchten und so der Frage nach dem Raum interdisziplinär und multiperspektivisch zu begegnen.

Akademie-Vorlesung im Schloss



Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 14466.

Donnerstag | 5. Juni 2014 | 19:00 Uhr

RICARDA HUCH

»...ich haßte die Tyrannen und liebte die Rebellen« – Ricarda Huch, die Literatin der Freiheit.

Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Leiter des Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig, spricht zum Auftakt der Veranstaltungsreihe der Stadt Braunschweig.

»Heute ist sie fast vergessen, die Historikerin und Dichterin Ricarda Huch«. Diese Feststellung aus dem gerade erschienenen Buch von Barbara Bronnen zu Ricarda Huchs späten Jahren macht die besondere Problematik, aber zugleich auch Notwendigkeit intensiver Beschäftigung mit Braunschweigs bedeutendster Literatin bewusst. Sie war eine der herausragendsten deutschsprachigen Schriftstellerinnen der Neuzeit überhaupt. Ambivalent sind die Urteile zur Person Ricarda Huch gewesen, ambivalent urteilte auch die Wissenschaft über ihre Werke und ambivalent war ihr Leben, zwischen familiärer Gebundenheit und rebellischem Freiheitsdrang gegen bürgerliche Konventionen ideologischer Verblendung. Die Auseinandersetzungen mit ihren Werken im Jahr ihres 150. Geburtstages erweist „die Huch“ aktueller als je, und es ist lohnend, sie und ihr Werk vor dem Vergessen zu bewahren.

Vortrag



Veranstalter: Fachbereich Kultur in Kooperation mit Institut für
Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig

Eintritt: Frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4840.

Samstag | 5. Juli 2014 | 19:30 Uhr

FLAMENCO IM ROTEN SAAL MIT IRIS BRIKEY (TANZ) CARMEN FERNANDEZ (GESANG) DIEGO ROCHA (GITARRE)

Wenn diese drei Künstler auf der Bühne zusammentreffen, gibt es nur noch die Sprache des Flamenco. Improvisation, Tradition und Intuition – in diesem Spannungsfeld entstehen die Momente, die Flamenco leben lassen und ihn über Jahrhunderte geformt haben – bis heute.

Carmen Fernandez stammt aus einer Zigeunerfamilie aus Andalusien und wuchs mit Flamenco auf. Auftritte als Sängerin führten sie durch ganz Europa bis nach Japan.

Iris Brikey ist als Tänzerin für ihr musikalisches und rhythmisches Gespür bekannt. Auftritte hatte sie auf zahlreichen Tanzfestivals. Diego Rocha ist ein Flamenco – Gitarrist, der sich schon früh in der Gesangs- und Tanzbegleitung etabliert hat und durch seine feine und leidenschaftliche Art des Gitarrenspiels überzeugt.

www.flamenco-kathak.de

Tanz



Veranstalter: *Flamenco & Kathak*

Eintritt:

Abendkasse: 18,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 15,00 € / erm. 10,00 € zzgl. Gebühren

Karten ab 2. Mai bei Musikalien Bartels in der Schlosspassage,
Tel. 0531 125712.

Donnerstag | 8. Mai 2014 | 19:30 Uhr

„... SIE SPRECHEN VON MIR NUR LEISE“

Lyrisch-musikalisches Portrait der Literatin Mascha Kaléko von Paula Quast (Schauspielerin)

Auf dem Vorplatz des Schlosses erinnert eine bronzene Bodenplatte daran, dass auch in Braunschweig am 10. Mai 1933 brennende Bücherscheiterhaufen das Ende von Gedanken- und Meinungsfreiheit sinnfällig gemacht haben. Eine der von den Nationalsozialisten zum Schweigen gebrachte Autorin war Mascha Kaléko.

Die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann lassen die von zärtlich-ironisch bis melancholisch variierenden Texte der bedeutendsten Großstadtlyrikerin ihrer Zeit wieder lebendig werden. Ihre Stimme verstummte, als sie mit ihrer Familie 1938 in die Vereinigten Staaten emigrierte.

Paula Quast hat sich intensiv mit der Literatin beschäftigt. Sie offenbart dem Publikum eindringlich die Freiheit von Kalékos Geist.

Henry Altmann begleitet und umspielt die Texte Kalékos mit seinen Kompositionen, die die Ironie und die Melancholie der Lyrikerin zusätzlich hörbar werden lassen.

Szenische Lesung



Foto: Alfons Fries



Foto: Chr. Schüppler

Veranstalter: *Abteilung Literatur und Musik*

Eintritt:

Abendkasse: 10,00 € erm. 7,00 €

Weitere Informationen unter 0531 470-4840.

Sonntag | 18. Mai 2014 | 19:30 Uhr

DENIS SCHECK IM GESPRÄCH MIT VOLKER REICHE ÜBER „KIESGRUBENNACHT“ UND DIE KUNST DES COMICS

Volker Reiche (1944) ist freier Comiczeichner und Maler. Von 2002 bis 2010 zeichnete er für die Frankfurter Allgemeine Zeitung den erfolgreichsten deutschen Zeitungscomic und erhielt dafür Auszeichnungen, wie den Max-und-Moritz-Preis der Stadt Erlangen, den Olav-Gulbrandsen-Preis und den Swift-Preis der Stiftung Marktwirtschaft. Der Literaturkritiker Denis Scheck spricht im Rahmen des Jugendliteraturfestivals „JuLi im Mai“ mit Volker Reiche über sein autobiographisches Großwerk „Kiesgrubennacht“, indem Volker Reiche seine Kindheit in der Nachkriegszeit und was ihn zum Künstler werden ließ, in einzigartiger Weise dargestellt als Graphic Novel, beschreibt.



Volker Reiche



Veranstalter: Kulturinstitut, Abteilung Literatur und Musik

Eintritt:

Vorverkauf/ Abendkasse 8,00 €, erm. 5,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen unter: 0531 70189317.

www.literaturzentrum-braunschweig.de

Sonntag | 23. Juli 2014 | 19:30 Uhr

DENIS SCHECK IM GESPRÄCH MIT RAOUL SCHROTT ÜBER RAINER MARIA RILKE

In gewohnt informativer Weise wird Denis Scheck mit dem Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Raoul Schrott über Rainer Maria Rilke sprechen.

Raoul Schrott, geboren 1964, aufgewachsen in Tunis und Landeck (Österreich), lebt in Irland. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt den Joseph-Breitbach-Preis (2004). Bei Hanser erschienen u.a. „Handbuch der Wolkenputzerei“ (Gesammelte Essays 2005), „Homers Heimat“ (2008), die Übertagung der „Ilias“ (2008) und der Liebesgedichte aus dem Alten Ägypten „Die Blüte des nackten Körpers“ (2010) und „Gehirn und Gedicht“. (2011, gemeinsam mit Arthur Jacobs). Zuletzt erschien „Das schweigende Kind“ (Erzählung, 2012).



© Peter-Andreas Hassiepen



Veranstalter: Kulturinstitut, Abteilung Literatur und Musik

Eintritt:

Vorverkauf/ Abendkasse 8,00 €, erm. 5,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen unter: 0531 70189317.

www.literaturzentrum-braunschweig.de

Sonntag | 27. April 2014 | 16:00 Uhr

NIEDERDEUTSCHES THEATER: CARLO KUMMT IN'N KATALOG

Komödie von Inge Debelts
Regie: Malena Kruse

Carlo Kanitzke ist leidenschaftlicher Hypochonder. Immer mit einem Bein bereits im Grabe stehend, hält der Leidende seine Frau Sissi ständig auf Trab. Gitta, seine Mutter, ist eine temperamentvolle, lebenslustige Frau, und über ihren Sohn und seine Marotten kann sie nur den Kopf schütteln: Gitta findet, es wird Zeit, dass Carlo „den Hintern hoch“ bekommt. Sie bietet kurzerhand an, bei Carlo zuhause zu bleiben und ihn zu pflegen, damit Sissi wieder arbeiten gehen kann. Unterstützung findet Gitta in Dr. Kruse, Carlos Hausarzt. Carlo ahnt, dass seine ruhigen Tage gezählt sind. Und so bleibt ihm nur die Flucht in den Park, wo er auf Julia trifft, die ihn für ihre Modelagentur entdeckt. Dass Carlo alle damit überraschen möchte und seinen neuen Job erstmal geheim hält, führt zu einigen Verwicklungen und Eifersüchteleien.

www.nt-bs.de

Premiere



Szenenfoto aus „Ik bün dar för di“

Weitere Termine:

SO | 27.04.2014 | 19:30 Uhr
FR | 02.05.2014 | 19:30 Uhr
SO | 04.05.2014 | 16:00 Uhr und 19:30 Uhr
FR | 09.05.2014 | 19:30 Uhr
SO | 11.05.2014 | 16:00 Uhr und 19:30 Uhr

Veranstalter: Niederdeutsches Theater Braunschweig

Eintritt:

11,00 bis 13,00 € | erm. 8,00 bis 10,00 €,
Karten an der Tages- bzw. Abendkasse.
9,00 bis 11,00 € im Abo.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 3540803.

2014
Samstag | 10. Mai 2014 | 19:30 Uhr

WELTENBRAND

Die szenische Collage „Weltenbrand“ von Axensprung Kulturprojekte GbR, Hamburg besteht aus Text-, Musik-, Klang- und Bildelementen. Passagen des expressionistischen Romans „Heeresbericht“ von Edlef Köppen werden mit der Lyrik August Stramms, Briefen von Soldaten, Alltagssituationen und Fragmenten offizieller Militärkommuniqués kontrastiert.

Die Hamburger Schauspieler Oliver Hermann und Michael Bideller, sowie der Musiker und Komponist Markus Voigt erstellen anhand zeitgenössischer Texte (autobiografische Romane, Lyrik, medizinische Befunde, Zeitungsannoncen etc.), Hintergrundprojektionen und musikalischer Kompositionen ein eindrücklich-verstörendes Bild des Ersten Weltkrieges. Die szenische Umsetzung obliegt dem Hamburger Schauspieler und Theaterregisseur Erik Schäffler.

Das Projekt „Weltenbrand“ wurde angeregt durch ein Crowdsourcing-Projekt der Universität Oxford. Menschen aus allen am Krieg beteiligten Nationen wurden aufgerufen, in Familiennachlässen nach Quellen aus dieser vergangenen Zeit zu suchen und diese auf der hierfür eingerichteten Homepage hochzuladen. Das Leben und Leiden eigener Vorfahren bekam plötzlich ein Gesicht.

Szenische Lesung



www.weltenbrand14.de

Veranstalter: Fachbereich Kultur, Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 12,00 € / erm. 6,00 €
Vorverkauf: 10,00 € / erm. 5,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Dienstag | 1. April 2014 | 09:30 Uhr

VON MAUS UND MOND ODER WER IST DER GRÖSSTE?

Theater Tritrop | Münster

Dauernd streiten sich die beiden Inuit-Jungen Enuki und Jonah darum, wer der Größte und Stärkste sei. Glücklicherweise steht ihnen ihre kluge Großtante Leah mit hilfreichen Geschichten zur Seite, um die Streiterei zu beenden. Die erste berichtet vom eingebildeten Mond und dem Hasen, dem es gar nicht gut bekam, sich für den Größten zu halten. Die zweite Geschichte handelt vom Mäusekönig, der eine weite Reise über die Wolken zur Sonne und zum Wind macht, weil er seine hübsche Tochter nur mit dem Stärksten der Welt verheiraten will. Da trifft er auf eine merkwürdige Mauer und einen ganz kleinen Mäuserich...

Angereichert mit fantasievollen Kostümen, witziger Musik und Spielfreude erleben die kleinen Zuschauer nach einer Geschichte von Paul Maar eine Begegnung mit einer ganz anderen Kultur, einer anderen eisigen Welt voller Wärme und Freundschaft.

www.theater-tritrop.de

Kindertheater



Für Kinder ab 4 Jahren / Spieldauer: ca. 45 Min.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863

Donnerstag | 10. April 2014 | 15:30 Uhr

DER GEHEIME GARTEN

USA 1993 | Regie: Agnieszka Holland | 101 Min.
Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: o. A.

Das neue Zuhause der verwaisten Mary Lennox ist düster. Einzig in einem wunderschönen, verwunschenen Garten fühlt sie sich wohl. Als sie eines Nachts ihren Cousin Colin in einem der Zimmer des Hauses schreien hört, fasst Mary einen Entschluss, der ihrer beider Leben verändert.

Donnerstag | 8. Mai 2014 | 15:30 Uhr

PETERCHENS MONDFAHRT

Deutschland 1990 | Regie: Wolfgang Urcus | 81 Min.
Altersempfehlung: ab 6 Jahren | FSK: o. A.

Gemeinsam mit den mutigen Kindern Peterchen und Anneliese macht sich der fünfbeinige Maikäfer Herr Sumsemann auf die Suche nach seinem verlorenen sechsten Beinchen. Sie müssen zum Mondberg reisen, dorthin wurde der Holzdieb, der das Beinchen stahl, verbannt. Eine fantastische Abenteuerreise zum Mond beginnt.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Sonntag | 25. Mai 2014 | 15:00 Uhr

FRAU MACHOVA WARTET AUF DEN POSTMANN

Theater Feuer und Flamme, Braunschweig

Jeden Morgen sitzt Frau Machova am offenen Fenster und wartet auf den Postmann. Sogar im Winter, wenn es draußen eisig kalt ist. Hat er vielleicht diesmal auch einen Brief für sie – wo sie sich doch so sehr einen wünscht. Alle anderen bekommen Briefe, haben Freunde und sind nicht so einsam wie sie.

Eines Frühlingmorgens bekommt sie endlich den ersehnten Brief; jemand will sie zum Tee einladen. Doch auf dem Brief fehlt der Absender und so macht sich Frau Machova gemeinsam mit dem Postmann auf die Suche nach dem Briefschreiber.

Sie treffen die abenteuerlustige Frau Krokodil mit ihren Lügengeschichten, Herrn Elefant, der gar nicht lesen kann und das glückliche Paar Herr Sittich und Frau Gazelle.

Am Ende macht Frau Machova eine wunderbare Entdeckung....

Erzählt wird diese Geschichte nach dem Bilderbuch von Harriet Grundmann und Selda Marlin Soganci.

Kindertheater



weiterer Termin: MO | 26.05.2014 | 9:30 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren / Spieldauer ca. 40 Min.

www.feuerundflamme.de

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Dienstag | 15. Juli 2014 | 16:00 Uhr

DIE REISE DES REGENTROPFENS – OHNE WASSER KEIN LEBEN

Ist ein Leben ohne Wasser möglich? Woher kommt das Wasser und wohin fließt es? Ist Wasser überall auf der Welt selbstverständlich vorhanden? Kann man diese Fragen leicht beantworten?

Wer das herausfinden möchte, ist herzlich eingeladen. Mit Hilfe einer abenteuerlichen Reise eines Regentropfens versucht Birgit Schollmeyer vom Kinder- und Jugendbuchladen bücherwurm, diese Fragen mit dem Publikum zu beantworten.

www.braunschweig.unicef.de
www.buecherwurm-braunschweig.de

Lesung



Eine Lesung für Kinder der 3. und 4. Klassen.

Veranstalter: UNICEF in Kooperation mit dem bücherwurm
Unterstützt durch den Braunschweiger Männergesangsverein von 1846 e. V.

Eintritt frei – um Spenden für die UNICEF Kampagne „Wasser wirkt“ wird gebeten.

Donnerstag | 3. April 2014 | 17:00 Uhr

LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weitere Termine:

DO | 8. Mai 2014 | 17:00 Uhr

DO | 5. Juni 2014 | 17:00 Uhr

DO | 3. Juli 2014 | 17:00 Uhr

Mittwoch | 9. April 2014 | 15:00 Uhr

SPIELEZEIT – SPIELNACHMITTAG FÜR SENIOREN!

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist bestimmt auch für Sie das richtige dabei.

Weitere Termine:

MI | 14. Mai 2014 | 15:00 Uhr

MI | 11. Juni 2014 | 15:00 Uhr

MI | 9. Juli 2014 | 15:00 Uhr

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Treffpunkt: Garderobe im
Eingangsbereich

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6835.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6833.

Donnerstag | 10. April 2014 | 17:00 Uhr

E-BOOKS IN DER STADTBIBLIOTHEK

Es werden „Einsteiger“-Fragen zur eAusleihe Braunschweig geklärt: technische Voraussetzungen, Installation der benötigten Programme, der Download und die Onleihe-App. Wir vermitteln Ihnen Grundlagen im Umgang mit der eAusleihe und gehen auf Ihre spezifischen Fragen und Probleme ein.

Weitere Termine:

DO | 15. Mai 2014 | 17:00 Uhr | DO | 12. Juni 2014 | 17:00 Uhr

DO | 10. Juli 2014 | 17:00 Uhr

Donnerstag | 24. April 2014 | 19:00 Uhr

DIE KRIMIWERKSTATT BRAUNSCHWEIG LIEST IN DER STADTBIBLIOTHEK

Unterhaltsam, lebendig und spannend stellen Autoren der Krimi-Werkstatt ihre Geschichten vor. Die KrimiWerkstatt ist ein besonderes Schreibseminar für Erwachsene. Initiiert wurde sie im Jahr 2006 von dem Schriftsteller und Dozenten für Kreatives Schreiben Hardy Crueger. Gelesen werden die besten Stories aus dem Buch „Montags wird gemordet“ und dem kriminellen Adventskalender „Stille Nacht“.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Wir bitten alle Teilnehmer, keine eigenen ebook-Reader mitzubringen. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0531 470-6835.

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Belletristik, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6833.

stadtbibliothek lesungen/specials

Donnerstag | 22. Mai 2014 | 19:00 Uhr

LITERARISCHES IN DER STADTBIBLIOTHEK

Spitzentitel und Geheimtipps

Aus der großen Anzahl von Romanen, die im Frühjahr 2014 neu im Buchhandel erschienen sind, stellen die Braunschweiger Buchhändlerinnen Stefanie Westenberger und Roswitha Barden eine besondere Auswahl vor.

Sie informieren über Neuerscheinungen, Debütromane und Bestseller.

Mittwoch | 25. Juni 2014 | 19:00 Uhr

CASANOVA UND DIE BÜCHER

Giacomo G. Casanova ist in Gestalt des Schauspielers Andreas Jäger zu Gast. Vor genau 250 Jahren – im Mai und Juni 1764 – verweilte der wohl berühmteste Liebhaber für sechs Wochen in Braunschweig. Jetzt kehrt er zurück ins Braunschweiger Schloss und stellt überrascht fest, dass dort, wo einst langweilige Empfänge stattfanden, nun eine spannende Welt der Bücher vor ihm liegt. Andreas Jäger wird in die Rolle des Venezianers schlüpfen und aus zeitgenössischen Werken Casanovas sinnliche Texte vorlesen.

Special



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff, Belletristik, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-6833.

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek Belletristik, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Dienstag | 1. April 2014 | 16:00 Uhr

OLE KÖNNECKE: BRAVO! BRAVO!

ab 3 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino!

Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neu erschienenen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten.

Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Termine:

DI | 6. Mai 2014 | 16:00 Uhr

L. Timmers: Tiefseedoktor Theodor | ab 4 Jahren

DI | 3. Juni 2014 | 16:00 Uhr

A. Langen/K. Gehrman: Ritter Wüterich und Drache Borste | ab 5 Jahren

DI | 1. Juli 2014 | 16:00 Uhr

C. Tielmann/D. Napp: Bauer Beck fährt weg | ab 4 Jahren

Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Donnerstag | 3. April 2014 | 10:00 – 15:00 Uhr

WORKSHOP FÜR SPIELE-ERFINDER

Im Rahmen von FiBS

Interessierst du dich für Spiele? Wolltest du schon immer selbst ein Spiel erfinden und gestalten? Bist du zwischen 9 und 14 Jahren? Dann hast du hier die Möglichkeit, deine Ideen umzusetzen. Wir stehen euch dabei mit Rat und Tat zur Seite. Du arbeitest mit Kopf, Händen und Kleister.

Dein fertiges Spiel nimmst du natürlich mit nach Hause.

Ferienveranstaltung



Veranstalter:
Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG
Teilnehmeralter:
9 bis 14 Jahre

Kosten: 3,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 15
Verbindliche Anmeldung
bis 2. April 2014 unter
0531 470-6834.

Dienstag | 8. April 2014 | 10:30 – 13:00 Uhr

KINDER ENTDECKEN DIE BIBLIOTHEK

Im Rahmen von FiBS

Willst du wissen, wie das Buch ins Regal kommt? Hast du schon einmal ein Magazin oder eine Buchbinderei gesehen? Kannst du ein Heft binden? Heute werden dir all diese Fragen und noch mehr beantwortet. Du lernst spezielle Aufgabenbereiche der Bibliothek kennen und kommst in Räume, die sonst niemand sieht.

Zum Schluss werden wir gemeinsam mit dir ein eigenes Heft binden.

Ferienveranstaltung



Veranstalter:
Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG
Teilnehmeralter:
8 bis 12 Jahre

Kosten: 1,00 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 15
Verbindliche Anmeldung
bis 7. April 2014 unter
0531 470-6834.

Mittwoch | 9. April 2014 | 10:00 – 12:30 Uhr

KINDER + SENIOREN = TOTALER SPIELE-SPASS

Im Rahmen von FiBS

Interesse am Spielen? Haben Oma und Opa keine Zeit? Wohnen die Enkel zu weit weg?

Dann bieten wir hier die Lösung. Bei uns können sich spielbegeisterte Kinder und Senioren treffen und gemeinsam Spiele kennenlernen. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist garantiert das richtige für alle dabei.

Mittwoch | 16. April 2014 | 15:00 – 17:30 Uhr

WER SPIELT, HAT SCHON GEWONNEN

Im Rahmen von FiBS

Spielt ihr gern? Seid ihr immer auf der Suche nach tollen Spielen?

Dann kommt zum Spiele-Nachmittag in die Stadtbibliothek: Ihr könnt nach Lust und Laune ein vielfältiges Spiele-Angebot testen, ob alt oder neu, ob bekannt oder unbekannt, ob Denkspiel oder Partyspiel. Ihr werdet sehen, bei uns gibt es den puren Spiele-Spaß! Bei einer Auswahl von über 2000 Spielen ist bestimmt auch für dich das richtige dabei.

Ferienveranstaltung



Veranstalter:
Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Anmeldung nicht erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

Ferienveranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG
ab 6 Jahren

Eintritt frei

Anmeldung nicht erforderlich!
Weitere Informationen unter
Tel. 0531 470-6834.

Donnerstag | 24. April 2014

16:00 Uhr

Zweisprachiges Bilderbuchkino

OLIVER JEFFERS: DIESER ELCH GEHÖRT MIR

Bilderbuchkino auf Spanisch und Deutsch. Ab 4 Jahren

Die Stadtbibliothek bietet gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler lesen ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und in Deutsch vor, während die Bilder in Großformat an die Wand projiziert werden. Neu erschienene und beliebte klassische Bilderbücher erhalten so einen andersartigen Reiz. Abgerundet wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Bilderbuchkinos:

DO | 22. Mai 2014 | 16:00 Uhr

Chinesisch-Deutsch

M. Rosen/H. Oxenbury: Wir gehen auf Bärenjagd | ab 3 Jahren

DO | 19. Juni 2014 | 16:00 Uhr

Arabisch-Deutsch

F. Charles: Das sehr unfreundliche Krokodil | ab 4 Jahren

DO | 24. Juli 2014 | 16:00 Uhr

Polnisch-Deutsch

P. Lindenbaum: Franziska und die dussligen Schafe | ab 4 Jahren



Veranstalter Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Bürgerstiftung
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Montag | 28. April 2014

15:30 Uhr

Familiennachmittag

WAS MACHT KINDER GLÜCKLICH?

Referentin: Dr. Yvonne Kessemeier

Alle Eltern wünschen sich, dass ihr Kind zufrieden und glücklich ist und sich zu einem selbstbewussten Menschen entwickelt. An diesem Nachmittag werden praktische alltägliche Erziehungsstrategien und kleine Tricks vorgestellt, die Eltern dabei unterstützen können.

Wie fördere ich das Selbstbewusstsein?

Wie unterstütze ich die Unabhängigkeit meines Kindes?

Warum ist es wichtig, dass mein Kind lernt, Probleme zu lösen?

Denn glückliche Kinder bedeuten auch entspannte Eltern und eine gute Familienatmosphäre.

Parallel zum Vortrag genießen die Kinder in Sichtweite der Eltern ein Bilderbuchkino mit Bastelangebot. Für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren.



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie

Eintritt frei

Achtung: Anmeldung im Haus der Familie
unter Angabe der Kursnummer EHG30 erforderlich.
Weitere Informationen unter Tel. 0531 2412-0.

stadtbibliothek kinder- und jugendprogramm

Mittwoch | 23. Juli 2014 | 11:00 + 16:00 Uhr

FABIAN LENK: DIE ZEITDEKTIVE – DAS WUNDER VON BERN

Im Jahr der Fußballweltmeisterschaft 2014 präsentiert der beliebte Kinderbuchautor Fabian Lenk seinen neuesten Fall in der Reihe „Zeitdetektive“, natürlich einen Fußballkrimi.

Spiez in der Schweiz, 1954. Rund um die deutsche Fußballnationalmannschaft gehen merkwürdige Dinge vor sich. Ein zwielichtiger Reporter treibt sich in der Nähe der Mannschaft herum, in die Werkstatt von Adi Dassler, dem Erfinder der austauschbaren Stollen, wird eingebrochen und in die Vitaminlösung des deutschen Mannschaftsarztes wird ein Brechmittel gemischt.

Wer will den Fußballern kurz vor dem WM-Finale schaden? Begleiten wir die Zeitdetektive bei ihren spannenden Ermittlungen.

Denkt dran:

Im Mai heißt es wieder LITERA – Lesezeit für Kinder. Aktionen rund ums Lesen und Hören.

www.kibi.de

Lesung



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Kostenlose Eintrittskarten bei den Veranstaltern erhältlich. Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

stadtbibliothek flohmarkt/ausstellung

14. Juni bis 5. Juli 2014

FLOHMARKT IN DER STADTBIBLIOTHEK

Die Stadtbibliothek veranstaltet, wie bereits in den vergangenen Jahren, einen Flohmarkt im Blauen Saal!

Außer zahlreichen Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern werden Musik-CDs, Filme und Noten zu kleinen Preisen angeboten.

Am Samstag, 14. Juni 2014 ist der Flohmarkt von 10 bis 18 Uhr geöffnet, sonst zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek.

Flohmarkt



Veranstalter: Stadtbibliothek Blauer Saal, 1. OG
Weitere Informationen unter 0531 470-6835.

7. April bis 27. Juni 2014

„SEIN ODER NICHT SEIN“ – SHAKESPEARE UND SEINE ZEIT

Gibt man in der „Freien Suche“ im Online-Katalog der Stadtbibliothek den Begriff „Shakespeare“ ein, erhält man ca. 1400 Treffer.

Einen kleinen Einblick in diesen großen Bestand von Literatur von und über den englischen Dichter, der vor 450 Jahren geboren wurde, bietet die Ausstellung im 2. Obergeschoss.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

21. April bis 24. Mai 2014

HINTER DEN KULISSEN

Die Bilder der Ausstellung „Hinter den Kulissen“ zeigen, was dazu gehört, um mit Menschen mit Beeinträchtigung ehrgeizige Tanztheaterstücke realisieren zu können.

Die esisto!company der Lebenshilfe Braunschweig unter der künstlerischen Leitung von Gerda Raudonikis ist eine Tanztheatergruppe, die seit sechs Jahren in dieser Formation besteht.

Sie ist auf langfristige Arbeiten angelegt, so stehen zwar die zu erarbeitenden Tanzstücke im „Rampenlicht“, aber genauso wichtig ist die Persönlichkeitsentwicklung der Darsteller; körperliche Konstitution und verbales Ausdrucksvermögen haben sich seit der Gründung der esisto!company spürbar verbessert. So wurden im Laufe der Jahre immer anspruchsvollere Stücke produziert.

Die Fotografien, meist im Panoramaformat, zeigen die Protagonisten bei den Proben, in den Werkstätten bei der Arbeit und natürlich hinter den Kulissen.

Uwe Brodmann begleitet seit Jahren die Gruppe fotografisch.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit esisto!company der Lebenshilfe Braunschweig

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4635.

7. Juli bis 26. September 2014

RICARDA HUCH (1864 – 1947) – SCHRIFTSTELLERIN UND HISTORIKERIN

„Die erste Frau Deutschlands...“ so wurde Ricarda Huch 1924 anlässlich ihres 60. Geburtstags von Thomas Mann genannt. Die gebürtige Braunschweigerin studierte in der Schweiz Geschichte und promovierte 1892 in Zürich. Als erste Frau wurde sie in die Preußische Akademie der Künste gewählt, trat aber 1933 aus Protest gegen die Nationalsozialisten aus.

Über ihren Schwiegersohn Franz Böhm hatte sie Kontakte zu Gegnern des Nationalsozialismus und arbeitete am Ende ihres Lebens an einer Veröffentlichung über den Widerstand.

Ihr umfangreiches Werk ist zwischen Geschichtswissenschaft und Literatur angesiedelt. Zahlreiche Erstausgaben sowie Bücher über ihr Leben und Werk werden in der Ausstellung im 2. Obergeschoss präsentiert.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek
2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

stadtarchiv führungen

Dienstag | 1. April 2014 | 17:00 Uhr

STADTGESCHICHTE(N)

Sind Sie neugierig darauf:

- Wann Ihre Straße entstanden ist und wer dort früher wohnte?
- Die frühesten fotografischen Aufnahmen der Stadt zu sehen?
- Kuriose Nachrichten aus alten Braunschweiger Zeitungen zu lesen?
- Einblicke in die vielfältigen Nachlässe bedeutender Braunschweiger Persönlichkeiten zu bekommen?
- Originalurkunden und Stadtbücher aus dem Mittelalter sowie die ältesten städtischen Rechnungen zu betrachten?

Dann sind Sie eingeladen, an einer kostenlosen Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig teilzunehmen. Bei dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang durch unsere Räumlichkeiten im Braunschweiger Schloss besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Bereiche, wie die Magazine und die Restaurierungswerkstatt. Im Lesesaal bekommen Sie erste Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. Die aktuelle Ausstellung wird Ihnen im Foyer und der Galerie vorgestellt. In den Magazinen zeigen wir Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.

Weiterer Termin: 1. Juli 2014

Führung



Foto: Andreas Greiner-Napp

Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531/470-4719 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv.

stadtarchiv vortrag

Montag | 5. Mai 2014 | 16:30 Uhr

WIE FINDE ICH WAS? EINFÜHRUNG IN DIE ARCHIVRECHERCHE

- Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen?
- Was kann ich bei der Recherche finden?
- Wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal?

Das Stadtarchiv Braunschweig bietet für alle Interessierten eine Einführung in die Archivrecherche an.

Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern und Zeitungsausschnitten weisen.

Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Ein Teil der Daten ist bereits online, schauen Sie rein:

www.stadtarchiv-braunschweig.findbuch.net



Lesesaal des Stadtarchivs, Schlossplatz 1
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei, begrenzt auf zehn Teilnehmer

Anmeldung unter 0531 470-4719 oder unter stadtarchiv@braunschweig.de.

stadtarchiv ausstellungen

bis 31. Juli 2014

BRAUNSCHWEIG AUS DER LUFT

Das Stadtarchiv Braunschweig verlängert seine aktuelle Kabinettausstellung „Braunschweig aus der Luft“ aufgrund der positiven Besucherresonanz bis 31.07.2014. Den Schwerpunkt dieser Ausstellung bilden die einmaligen Luftbildaufnahmen aus dem Nachlass des Braunschweiger Ballonfahrers Wilhelm Lindemann, die erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die seit 2004 im Stadtarchiv aufbewahrten Glasplattenegative gehören zu den frühesten Fotografien, die die Stadt und Umgebung von Braunschweig aus der Luftperspektive zeigen. Unter der Führung des Regierungsbaurats Dr. Ing. Wilhelm Lindemann (1878 – 1951) fanden zwischen 1910 und 1939 rund 80 Ballonfahrten statt, von denen einige mit der Fotokamera dokumentiert wurden. Auch vor genau 100 Jahren flog Lindemann mit dem Ballon „Braunschweig II“ über die Stadt. Besucher können anhand dieser eindrucksvollen Bilder die damalige Residenzstadt Braunschweig aus der Vogelperspektive im Jahr 1913 betrachten. Ergänzt wird die Ausstellung durch sehenswerte Dokumente zur Braunschweiger Luftfahrtgeschichte und historische Fotoapparate aus der Zeit um 1913.



Zwischen Monarchie und Moderne
Braunschweig
1913

Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1
Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und
auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv.

nicht verpassen

22. Oktober 2013 bis 1. Juni 2014

BRAUNSCHWEIG UM 1900 ARCHITEKTUR & DESIGN

Den städtebaulichen Aufbruch Braunschweigs um die Jahrhundertwende zeigt die Ausstellung „Braunschweig um 1900 – Architektur & Design“. Ein Blick zurück: Im Zeitraum zwischen 1880 und 1920 verändert sich das Stadtbild wesentlich. Im östlichen Ringgebiet wächst ein neuer Stadtteil mit viel Wohnraum, Kleingewerbe, aber auch Kasernen. Im Westen und Süden der Stadt entstehen große Industrieanlagen mit Anbindung an die Eisenbahn. Nach dem Vorbild anderer Großstädte bekommt Braunschweig die nun erforderliche Infrastruktur. Mit neuem Rathaus, Schulen, Kanalisation und Grünanlagen wird die Stadt modern! Die Architektur der Jahrhundertwende ist vielfältig. Neogotik steht neben Neobarock. Steinhäuser verdrängen nach und nach die Fachwerkbauten. In der Stadt ist das Interesse an der eigenen Geschichte groß. Wertvolle Bauteile alter Fachwerkhäuser werden daher nicht zerstört, sondern abgetragen und im Städtischen Museum bewahrt. Der Denkmalschutz ist geboren.

Stereofotografien geben in der Ausstellung „Braunschweig um 1900“ Eindrücke von der Residenzstadt und der modernen Industriestadt Braunschweig wieder.

Ausstellung



Andreas Christian Tacke (1823 – 1899)
„Brunonia segnet Künste und Gewerbe“, 1881, Öl auf Leinwand;
135 (Scheitel) x 268,7 cm, © Städtisches Museum Braunschweig

www.braunschweig.de/museum

Ort: Städtisches Museum Braunschweig
Altstadtrathaus | Altstadtmarkt 7
Tel. 0531 470-4551

Eintritt frei

Öffnungszeiten:
DI bis SO | 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

nicht verpassen

Samstag | 5. April 2014 | 10:00 Uhr

MIT LOUIS SPOHR UNTERWEGS

Anlässlich Louis Spohrs 230. Geburtstags am 5. April findet wieder eine der beliebten Themenführungen statt. Der Braunschweiger Virtuose, Komponist, Musikpädagoge von Rang und Namenspatron des nach ihm benannten Preises für zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten der Stadt Braunschweig steht dabei im Mittelpunkt des zweistündigen Stadtrundgangs. Leben, Werk und Wirkungsstätten bedeutender Persönlichkeiten, darunter Louis Spohr, Hans Sommer oder Johann Schwanenberger, werden dabei von der Historikerin Andrea Kienitz in Erinnerung gerufen.

Samstag | 5. April 2014 | 12:00 Uhr

LOUIS SPOHR – 230. GEBURTSTAG

Im Anschluss an den musikalischen Stadtrundgang, der am Städtischen Museum endet, findet im Städtischen Museum eine kleine Geburtstagsaudienz statt. Louis Spohr – verkörpert durch den Schauspieler Andreas Jäger – begrüßt persönlich seine Gäste und lässt sein erlebnis- und erfolgreiches Leben Revue passieren. Amrei Flechsig bringt Auszüge seines kompositorischen Schaffens auf der Harfe zu Gehör.

Musikalischer Stadtrundgang



Start:
Schlossmuseum Braunschweig,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Veranstalter: KulturTeam e.V.
und Louis Spohr Musikzentrum
Teilnehmerbeitrag: 7,00 €
Anmeldungen: 0531 470-4869
e-mail: lsm@braunschweig.de

www.braunschweig.de/spohr

Geburtstags-Audienz



Städtisches Museum
Braunschweig
Steintorwall 14, 38100 BS
Veranstalter:
Louis Spohr Musikzentrum
Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich:
0531 470-4869
e-mail: lsm@braunschweig.de

Mittwoch | 23. April 2014 | 19:30 Uhr

„NORMAL VERRÜCKT ODER VERRÜCKT NORMAL?“ EINE BEGEGNUNG MIT JOHN STEINBECKS KOMISCHEN KÄUZEN ZUM WELTTAG DES BUCHES.

So lustig, so leicht und nostalgisch ist dieser Roman, dass man beinahe vergessen könnte, dass es sich um Weltliteratur handelt. Liebevoll, doch auch mit anrührendem Tiefgang werden Huren, Kuppler, Strauchdiebe, Taugenichtse und Sonderlinge aller Art beleuchtet. Aber mit gleichem Recht – so Steinbeck – könnte man auch von „Heiligen, Engeln, Märtyrern und Weisen“ sprechen, es kommt nur auf den Standpunkt an.

Montag | 28. April 2014 | 19:00 Uhr

LOUIS SPOHR UND SEINE ZEITGENOSSEN

Prof. Dr. Michael Zywiets, Professor für Musikwissenschaft in Bremen, stellt sein neues Buch „Spohr und seine Zeitgenossen“ vor. Begleitet wird er von Joel von Lerber, der Musik aus Spohrs Zeit auf der Harfe interpretiert.
Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig

www.braunschweig.de/spohr

Kultur vor Ort

PREMIERE des neuen literarisch-musikalischen Programms und ein Hörerlebnis der besonderen Art von und mit **ANDREAS HARTMANN**.

Pfarrscheune Ölper, Kirchbergstr. 2
Veranstalter: Abt. Literatur und Musik.
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4862

Eintritt: Vvk. 5,00 € / Abk. 7,00 €
Vorverkauf: Postfiliale Ölper, Dorfstr. 6

Buchvorstellung



Veranstalter:
Louis Spohr Musikzentrum

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich über
Tel. 0531 470-4869 oder
lsm@braunschweig.de; wegen
begrenzter Platzkapazitäten
werden Anmeldungen nur nach
Maßgabe freier Plätze vergeben.

reihen und specials

15. Mai bis 18. Mai 2014

JUGENDLITERATURFESTIVAL „JULI IM MAI“

Der Fachbereich Kultur veranstaltet mit „JuLi im Mai“ im Rahmen des zweiten „LITERA“ ein Literaturfestival für Jugendliche. Fernab der Schullektüre werden die unterschiedlichsten Projekte organisiert. In Planung sind Lesungen mit Jugendbuchautoren, einzigartige Aktionen mit Jugendlichen & Schauspielern, Workshops, Poetry Slam, Ausstellungen, Musik- und Filmprojekte in Verbindung mit Literatur.

Ab Ende März stehen unter www.braunschweig/juli_im_mai weitere Informationen zur Verfügung.

Der Friedrich-Gerstäcker-Jugendliteraturpreis der Stadt Braunschweig wird am 15. Mai um 17.30 Uhr in der Dornse des Altstadtrathauses verliehen. Dieser Preis wurde zum Andenken an den Weltreisenden und Schriftsteller Friedrich Gerstäcker (1816 – 1872), der seine Jugend und seine letzten Lebensjahre in Braunschweig verbrachte, 1947 von der Stadt gestiftet. Er ist damit der älteste Jugendbuchpreis Deutschlands. Interessierte Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, an der Verleihung des Preises teilzunehmen. Die Anmeldung wird erbeten an annette.boldt-stuelzebach@braunschweig.de.



Jaromir Konecny

www.braunschweig/juli_im_mai

Veranstalter: Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig
Gefördert vom Land Niedersachsen und der Stiftung Niedersachsen
Weitere Informationen unter: 0531 70189317.

Samstag | 31. Mai 2014 | 11:00 – 18:00 Uhr

BRAUNSCHWEIG INTERNATIONAL

Als das größte multikulturelle Fest der Region und Treffpunkt der internationalen Begegnung ist BRAUNSCHWEIG INTERNATIONAL seit vielen Jahren fester Bestandteil des Braunschweiger Kulturlebens. Mehr als 30 internationale Kulturvereine, ausländische Gemeinden und institutionelle Migrationsdienste präsentieren sich an attraktiv gestalteten Ständen mit einem reichhaltigen Angebot an internationalen Speisen und Getränken und laden zu Gesprächen ein.

Vielfältige kulturelle Darbietungen ergänzen das Programm. Auf einer Showbühne führen die teilnehmenden Gruppen Musik und Tänze aus aller Welt auf.

**braunschweig
international**

Multikulturelles Fest



Foto: Sigrid Achilles

Veranstalter:
„Organisationsgruppe Braunschweig International“
in Zusammenarbeit mit der Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: frei

reihen und specials

PODIUMSDISKUSSIONEN – KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Das städtische Kulturinstitut beschäftigt sich regelmäßig mit künstlerischen Interventionen im Stadtraum. In diesem Jahr werden zwei mit Expertinnen und Experten besetzte Podiumsdiskussionen stattfinden, die aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich der Kunst im öffentlichen Raum kritisch beleuchten. Konzeption und Moderation obliegen der Publizistin und Journalistin Dr. Christine Eichel aus Berlin.

Themenschwerpunkt der ersten Veranstaltung ist Kunst im öffentlichen Raum unter dem Aspekt der Kommunikativität, im Sinne einer Partizipation – auch der Anwohner. Der zweite Diskurs betrachtet Kunst im öffentlichen Raum als Taktik der Verfremdung, als eine positive Irritation, die den Ort ästhetisch auflädt und in ein Spannungsverhältnis mit dem vertrauten Umfeld setzt.

Ort und Zeit der Diskussionen werden über die Medien bekannt gegeben.

www.braunschweig.de/kulturnachrichten



Eintritt frei

Informationen unter: Tel. 0531 470 – 48 43.

QUADRIGA

Die Stadt- und Landespatronin Brunonia lenkt die Braunschweiger Quadriga auf dem Dach des Residenzschlosses. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt.

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform

April bis September: täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Oktober bis März: täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr

Tickets sind zum Preis von **2,00 €** am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.

Öffentliche Führungen

mit Bauhistoriker und Schlosskenner Dr. Bernd Wedemeyer finden in der Sommersaison jeweils am 4. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr statt.

Termine: 27.04., 25.05., 29.06., 27.07., 31.08. und 28.09.2014

Kosten: 3,00 € Führungsbeitrag zzgl. 2,00 € Eintritt



© Richard Borek Stiftung

Anmeldung und Informationen für die öffentlichen Führungen und Buchung von Gruppenführungen auf der Quadriga-Aussichtsplattform: Tel. 0531 470-4876 (Schlossmuseum Braunschweig)

termine april – juli

07.04. – 27.06.2014	Ausstellung	„Sein oder nicht sein“ – Shakespeare und seine Zeit	S. 45	Stadtbibliothek
21.04. – 24.05.2014	Ausstellung	Hinter den Kulissen	S. 46	Stadtbibliothek
14.06. – 05.07.2014	Flohmarkt	Flohmarkt in der Stadtbibliothek	S. 45	Stadtbibliothek
07.07. – 26.09.2014	Ausstellung	Ricarda Huch (1864 – 1947) – Schriftstellerin und Historikerin	S. 47	Stadtbibliothek
bis 31.07.2014	Ausstellung	Braunschweig aus der Luft	S. 50	Stadtarchiv

APRIL 2014

DI 01.04 09:30 Uhr	Kinder	Von Maus und Mond oder Wer ist der Größte? – Kindertheater	S. 32	Roter Saal
DI 01.04 16:00 Uhr	Kinder	Ole Könnecke: Bravo! Bravo! – Bilderbuchkino	S. 39	Stadtbibliothek
DI 01.04 17:00 Uhr	Führung	Stadtgeschichte(n)	S. 48	Stadtarchiv
DO 03.04 10:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung: Workshop für Spiele-Erfinder	S. 40	Stadtbibliothek
DO 03.04 17:00 Uhr	Führung	Lernen sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 36	Stadtbibliothek
FR 04.04 20:00 Uhr	Kabarett	Klaus Bäuerle: Das Geheimnis glücklicher Männer	S. 12	Roter Saal
DI 08.04 10:30 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung: Kinder entdecken die Stadtbibliothek	S. 40	Stadtbibliothek

APRIL 2014

DI 08.04 18:30 Uhr	Vortrag	Akademie-Vorlesung im Schloss – Friedrich Naumanns Vision von Mitteleuropa (1914/16) – ein Vorgriff auf die europäische Einigung oder imperialistische Wunschvorstellung?	S. 22	Roter Saal
MI 09.04 10:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung: Kinder + Senioren = totaler Spiele-Spass	S. 41	Stadtbibliothek
MI 09.04 15:00 Uhr	Special	Spielerzeit – Spielenachmittag für Senioren!	S. 36	Stadtbibliothek
DO 10.04 15:30 Uhr	Kinder	Der geheime Garten – Kinderkino	S. 33	Roter Saal
DO 10.04 17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 37	Stadtbibliothek
DO 10.04 19:30 Uhr	DOKfilm	Art War	S. 18	Roter Saal
SA 12.04 20:00 Uhr	Musik	Craqued out of two- tour 04/14/ – Psycho Jazz	S. 14	Roter Saal
MI 16.04 15:00 Uhr	Kinder	Ferienveranstaltung – Wer spielt, hat schon gewonnen	S. 41	Roter Saal
DO 24.04 16:00 Uhr	Kinder	Oliver Jeffers: Dieser Elch gehört mir – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek
DO 24.04 19:00 Uhr	Lesung	Die KrimiWerkstatt Braunschweig liest in der Stadtbibliothek	S. 37	Stadtbibliothek
SO 27.04 16:00 Uhr	Premiere	Niederdeutsches Theater: Carlo kummt in'n Katalog	S. 30	Roter Saal

termine april – juli

APRIL 2014

SO	27.04	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Carlo kommt in'n Katalog	S. 30	Roter Saal
MO	28.04	15:30 Uhr	Special	Was macht Kinder glücklich? – Familiennachmittag	S. 43	Stadtbibliothek
DI	29.04	14:00 Uhr	Vortrag	Schöne Neue BRD? – Autorenfotografie der 1980er Jahre	S. 23	Roter Saal

MAI 2014

FR	02.05	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Carlo kommt in'n Katalog	S. 30	Roter Saal
SA	03.05	21:00 Uhr	Musik	New Wave Trad from Ireland – Beoga	S. 16	Roter Saal
SO	04.05	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Carlo kommt in'n Katalog	S. 30	Roter Saal
MO	05.05	16:30 Uhr	Vortrag	Wie finde ich was? Einführung in die Archivbenutzung	S. 49	Stadtarchiv
DI	06.05	16:00 Uhr	Kinder	L. Timmers: Tiefseedoktor Theodor – Bilderbuchkino	S. 39	Stadtbibliothek
DO	08.05	15:30 Uhr	Kinder	Peterchens Mondfahrt – Kinderkino	S. 33	Roter Saal
DO	08.05	17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 36	Stadtbibliothek
DO	08.05	19:30 Uhr	Literatur	„... sie sprechen von mir nur leise“ – Szenische Lesung	S. 27	Roter Saal

MAI 2014

FR	09.05	19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Carlo kommt in'n Katalog	S. 30	Roter Saal
SA	10.05	19:30 Uhr	Theater	Weltenbrand – Szenische Collage	S. 31	Roter Saal
SO	11.05	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Theater	Niederdeutsches Theater: Carlo kommt in'n Katalog	S. 30	Roter Saal
MI	14.05	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spielenachmittag für Senioren!	S. 36	Stadtbibliothek
DO	15.05	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 37	Stadtbibliothek
SO	18.05	19:30 Uhr	Literatur	Denis Scheck im Gespräch mit Volker Reiche über „Kiesgrubennacht“ und die Kunst des Comics	S. 28	Roter Saal
DO	22.05	16:00 Uhr	Kinder	M. Rosen/H. Oxenbury: Wir gehen auf Bärenjagd – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek
DO	22.05	19:00 Uhr	Special	Literarisches in der Stadtbibliothek	S. 38	Stadtbibliothek
DO	22.05	19:30 Uhr	DOKfilm	Population Boom	S. 19	Roter Saal
SO	25.05	15:00 Uhr	Kinder	Frau Machova wartet auf den Postmann – Kindertheater	S. 34	Roter Saal
MO	26.05	09:30 Uhr	Kinder	Frau Machova wartet auf den Postmann – Kindertheater	S. 34	Roter Saal

termine april – juli

JUNI 2014

DI	03.06	16:00 Uhr	Kinder	A. Langen/K. Gehrmann: Ritter Wüterich und Drache Borste – Bilderbuchkino	S. 39	Stadtbibliothek
MI	04.06	18:30 Uhr	Vortrag	Akademie-Vorlesung im Schloss – Zwischenraum: Über literarische, physische und virtuelle Räumlichkeit	S. 24	Roter Saal
DO	05.06	17:00 Uhr	Special	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 36	Stadtbibliothek
DO	05.06	19:00 Uhr	Vortrag	Ricarda Huch	S. 25	Roter Saal
MI	11.06	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spielenachmittag für Senioren!	S. 36	Stadtbibliothek
DO	12.06	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 37	Stadtbibliothek
DO	19.06	16:00 Uhr	Kinder	F. Charles: Das sehr unfreundliche Krokodil – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek
MI	25.06	19:00 Uhr	Lesung	Casanova und die Bücher	S. 38	Stadtbibliothek
DO	26.06	19:30 Uhr	DOKfilm	Mittsommernachtstango	S. 20	Roter Saal
SA	28.06	14:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr	Konzert	Mit Musik helfen	S. 17	Roter Saal

JULI 2014

DI	01.07	16:00 Uhr	Kinder	C. Tielmann/D. Napp: Bauer Beck fährt weg – Bilderbuchkino	S. 39	Stadtbibliothek
DI	01.07	17:00 Uhr	Führung	Stadtgeschichten	S. 48	Stadtarchiv
DO	03.07	17:00 Uhr	Special	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 36	Stadtbibliothek
SA	05.07	19:30 Uhr	Tanz	Flamenco im Roten Saal mit Iris Brikey (Tanz), Carmen Fernandez (Gesang) und Diego Rocha (Gitarre)	S. 26	Roter Saal
MI	09.07	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spielenachmittag für Senioren!	S. 36	Stadtbibliothek
DO	10.07	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 37	Stadtbibliothek
DI	15.07	16:00 Uhr	Lesung	Die Reise des Regentropfens – ohne Wasser kein leben	S. 35	Roter Saal
DO	17.07	19:30 Uhr	DOKfilm	Die schöne Krista	S. 21	Roter Saal
FR	18.07	20:00 Uhr	Festival	Kleinkunst beim 19. Sommerlochfestival CSD Braunschweig	S. 13	Roter Saal
MI	23.07	19:30 Uhr	Literatur	Denis Scheck im Gespräch mit Raoul Schrott	S. 29	Roter Saal
MI	23.07	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Lesung	Fabian Lenk: Die Zeitdetektive – Das Wunder von Bern	S. 44	Stadtbibliothek
Do	24.07	16:00 Uhr	Kinder	P. Lindenbaum: Franziska und die dussligen Schafe – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 42	Stadtbibliothek

informationen



Foto: Tomas Liebig



EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv
Kulturinstitut
Roter Saal
Abteilung Literatur und Musik
Schlossmuseum

EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.
Behinderten-WCs sind vorhanden.

2014

ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,
SO | 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

Parkhaus Magni (ehemals Schlosspark)

MO – SA | 7:00 Uhr – 22:00 Uhr,
SO geschlossen

Ausfahrt jederzeit möglich

Parkhaus Schlosscarree

MO – SO | 5:00 Uhr – 1:00 Uhr

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, M2, M3 und M4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040** während der Öffnungszeiten

MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr

SA | 10:00 – 16:00 Uhr und an den Adventssamstagen bis 18:00 Uhr

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an. Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebenen Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis. Bei einer Online-Bestellung unter www.braunschweig.de/roter-saal-tickets fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an. In einigen Vorverkaufsstellen wird eine zusätzliche Gebühr von 1,50 € pro Verkaufsvorgang erhoben.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte, des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter www.braunschweig.de/kulturnachrichten können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende Juli 2014 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Informationen unter Tel. 0531 470-4801
kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Redaktion

Wolfgang Hartwig, Stadt Braunschweig

Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,
Braunschweig

Stand

März 2014 – Änderungen vorbehalten

Druckerei

Oeding Druck GmbH



Foto: Stadt Braunschweig, Girela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801
Fax 05 31 470 - 4804
E-Mail: kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur-im-schloss